

Fimo-Schmuck



Du benötigst:

Fimo-Softknete in unterschiedlichen Farben
Lederbänder oder Spagat oder Kunststoffbänder
Schmuckperlen

Außerdem:

Ein kleines Tischmesser
Nudelholz
Schere
Stopfnadel
Zahnstocher
Glattes Arbeitsbrett als Arbeitsunterlage
Backpapier oder Alufolie

So wird's gemacht:

Aus Fimo kannst du allerlei unterschiedlichen Schmuck basteln wie zum Beispiel Ketten, Ohrhänger, Kettenanhänger, Ringe oder Armbänder. Deiner Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Diese Anleitung hilft dir dabei, eine Kette mit einem Anhänger zu fertigen.

Zu Beginn schneidest du auf der Arbeitsunterlage mit dem Tischmesser kleine Stücke der Fimo-Knete ab und knetest dieses gut durch. Aus den unterschiedlichen Farben der Fimo-Knete rollst du einmal ein paar kleine Perlen für die Kette.



Wenn du vorsichtig bist, kannst du auch zwei oder mehrere Farben miteinander vermischen. Nimm dazu ganz wenig von zwei unterschiedlichen Farben und rolle daraus zwei dünne Würste. Diese drückst du an einem Ende zusammen. Dann drehst du die Würste zusammen und knetest sie vorsichtig zu einer Kugel. Das ergibt einen tollen Marmorierungseffekt. Die Kugel sollte hier aber nicht zu lange geknetet werden, denn sonst siehst du die einzelnen Farben nicht mehr, sondern nur eine unbestimmbare Mischfarbe.

Mit dem Zahnstocher bohrst du nun Löcher durch die Mitte jeder einzelnen Perle.

Du kannst auch eckige Perlen herstellen oder mit dem Zahnstocher Muster einritzen. Probiere mehrere bunte Lagen dünn ausgewalzter Knete gemeinsam zu einer Rolle zu formen. Anschließend kannst du von der Rolle Scheiben abschneiden.



Für den Anhänger wird die Softknete zu einer etwa 2 Millimeter dicken Platte ausgerollt. Die Form, die dein Anhänger haben soll, schneidest du nun aus der Platte aus. Wenn du gerne möchtest, kannst du dafür natürlich auch einen Keksausstecher verwenden. Die Platte deines Anhängers kannst du mit andersfarbiger Fimo-Knete noch verzieren. Du könntest beispielsweise einen Marienkäfer darauf setzen, oder bunte, kleine Fimo-Kugeln in die Platte drücken.



Damit der Anhänger auch auf die Kette gefädelt werden kann, brauchst du eine Öse. Dafür nimmst du ein Stück gerollte Knete und drückst diese auf der Rückseite des Anhängers fest. Mit dem Zahnstocher stichst du ein Loch durch die Rolle, sodass der Anhänger gerade auf der Kette hängen kann.

Wenn du mit all den Teilen fertig bist die du für deinen Schmuck benötigst, gibst du diese auf ein mit Backpapier oder Alufolie belegtes Backblech. Zum Aushärten kommt es nun bei 100° C für 15 Minuten in den Backofen.



Sobald die Schmuckteile fertig ausgehärtet und ausgekühlt sind, kannst du sie auf ein Lederband oder ähnliches fädeln. Sehr schön wird die Kette, wenn du abwechselnd eine Fimo-Perle und eine Holzperle auffädelst. Der Anhänger soll natürlich in die Mitte kommen.



Jetzt bleibt nur noch das Abschneiden des Bandes auf die gewünschte Länge und das Verknoten der Enden. Schon hast du deinen selbst gebastelten Schmuck fertig. Fimo-Schmuck eignet sich übrigens auch hervorragend als Geschenk für eine Freundin oder vielleicht deine Mama?



Viel Spaß beim Nachbasteln!